

man to

Der SPD-Newsletter
für Bad Zwischenahn

SPD

Neuigkeiten aus Specken und der Gemeinde



SPD Ortsverein Bad Zwischenahn
Lange Straße 30
26160 Bad Zwischenahn
www.spd-badzwischenahn.de

Neuigkeiten aus Specken

Druckleitung fast fertig

Die seit 2009 vorbereitete Verlegung einer Druckrohrleitung durch Specken steht kurz vor dem Abschluss. Die von den Gemeindewerken für Wasser und Abwasser beauftragte Fa. Baaßen aus Bad Zwischenahn hat im Frühjahr 2010 begonnen, für die industriellen Abwässer aus dem Gewerbegebiet Kayhauserfeld die bis zum Museumskroog vorhandene geschlossene Druckleitung bis zur Kläranlage zu verlängern.



Die Maßnahme wurde erforderlich, weil die industriellen Abwässer schwefelsäurehaltige Gase entwickeln, die nicht nur bestialisch stinken, sondern auch die Betonschächte des offenen Kanals der Straße Am Busch zerstört hatten. Sie mussten vollständig ersetzt werden, da Einsturzgefahr bestand.

Bis heute werden also diese brisanten Abwässer bei der Einmündung zur Straße Am Busch in den dort vorhandenen offenen Gefällekanal geleitet und laufen weiter entlang der Edewechter Straße und der Straße An den Wiesen im offenen Kanal zur Kläranlage.

Um die Druckleitung einsetzen zu können, muss diese an die Pumpstation Heiderosenweg angeschlossen werden, wo eine neue, stärkere Pumpe installiert werden muss. Nach letztem Stand sind die Arbeiten so weit vorangeschritten, dass der Anschluss ab 6. Dezember erfolgen kann. Dann, so die Gemeinde, sollen auch die stark zerstörten Straßen Vor dem Moor, Am Busch und Eschweg (Rad- und Fußweg bis zur Bäke) neu asphaltiert werden. Die Kosten für das gesamte Projekt betragen ca. 400.000 €, wobei darin auch die Kosten für die gleichzeitige Verlegung einer Trinkwasserleitung (blaues Rohr) enthalten sind.

Neuer Baumarkt wächst

Seit Anfang September tut sich was „Großes“ an der Edewechter Straße. Auf dem ehemaligen hinteren „Janßen-Gelände“, neben Tischlerei Renken, entsteht eine Halle für den Hagebaumarkt der Firma Ziese. Der Baumarkt wird 3000m² Verkaufsfläche plus Gartenmarkt mit 2550m² (warm/überdacht/frei) bieten. Drumherum werden 160 Stellplätze für Kunden angelegt, mit der An- und Abfahrt über eine neue Gemeindestraße zur Edewechter Straße. Eine Zufahrt über die Borsigstraße wird nur für Radfahrer und Fußgänger möglich sein. Die Kosten dieser neu zu schaffenden Straße und der entsprechenden Abbiegespuren auf der Edewechter Straße trägt die Firma Ziese.

Der bisher an der Mühlenstraße beheimatete Baumarkt mit Baustoffhandel wurde bereits am 04. Oktober geschlossen. Im neuen Markt können Baustoffe künftig nur noch über die Westersteder Zentrale bestellt werden. Auch das bisherige „Sandstede-Gelände“ der Firma Ziese ist bereits verkauft. Die neue Planung sieht ein großes Gartencenter vor.



Neubauegebiet „Südlich Vor dem Moor“

Von den insgesamt 44 gemeindeeigenen Grundstücken wurden mittlerweile 18 verkauft (Stand 16.11.10). Die Bauplätze des „Allgemeinen Wohngebiets“ werden nach dem sog. Einheimischenmodell vergeben. Der Kaufpreis beträgt 120 € pro qm. Die Grundstücksgrößen variieren zwischen 500 und 800 qm, die Gesamtkaufpreise einschließlich Erschließungskosten zwischen 60.000 € und 100.000 €. Detaillierte Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.bad-zwischenahn.de erhältlich.

Neuigkeiten aus der Gemeinde



Nachnutzung Bundeswehrgelände Rostrup

Nach langer Vorbereitungszeit liegen dem Gemeinderat jetzt drei touristische Nutzungskonzepte auf der Grundlage des Eckwertepapiers für das 36 ha große ehemalige Bundeswehrgelände vor. Über den Verkauf entscheidet die Bundesrepublik Deutschland als Eigentümerin, über die künftige Nutzung jedoch die Gemeinde Bad Zwischenahn.



Aus Sicht der SPD ist das von der Fa. BONA vorgelegte Bewerberkonzept am schlüssigsten. Wir kritisieren jedoch die überdimensionale Ausgestaltung sowie den teilweisen Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet. Deshalb kommt eine Realisierung für uns nur in abgespeckter Form und unter folgenden Voraussetzungen in Betracht:

- die Bettenkapazität muss durch teilweisen Verzicht auf Ferienhäuser sowie eine Senkung der Geschossigkeiten reduziert werden;
- das Landschaftsschutzgebiet mit 19 ha und damit mehr als der Hälfte des gesamten Gebietes muss erhalten bleiben;
- das Seeufer darf lediglich für einen Anleger (Marina) genutzt werden;
- der Wanderweg muss als öffentlicher Weg festgeschrieben werden;
- das gesamte Gelände und alle Einrichtungen müssen öffentlich zugänglich und nutzbar sein.

Um auch die Variante eines Kaufs durch die Gemeinde zu prüfen, hat die SPD die Verwaltung um eine Ermittlung der Gesamt-

kosten gebeten. Darüber hinaus soll die Verwaltung klären, ob die touristischen Dimensionen der drei Konzepte für die Gemeinde Bad Zwischenahn verträglich sind.

Eine komplette Renaturierung der Fläche lehnen wir ab. Genauso jedoch auch Vorschläge, die einen Vergnügungspark mit Bowlingbahnen, Rockkonzerten und Massentourismus vorsehen. Wir wollen eine Lösung, die Bad Zwischenahn wirtschaftlich und touristisch weiterentwickelt und zugleich die Umwelt schont.

Die Regio-S-Bahn kommt im Dezember

Ab Mitte Dezember 2010 geht eine Regio-S-Bahn Anbindung von Bremen über Oldenburg nach Bad Zwischenahn in Betrieb. Das Angebot wird von der NordWestBahn erbracht.

Für Bad Zwischenahn als Endpunkt der Strecke bieten sich damit viele Vorteile, insbesondere für Pendler. So fahren die Züge bald in noch kürzeren zeitlichen Abständen Richtung Oldenburg und Bremen und es kann mit einem besseren Fahrkomfort gerechnet werden. Darüber hinaus wird unsere Gemeinde durch die S-Bahn-Anbindung noch attraktiver und bietet ein weiteres Stück mehr Lebensqualität.

Von großer Bedeutung ist auch die Einrichtung eines Haltepunktes Oldenburg-Wechloy und damit die unmittelbare Nähe zur Universität. Die SPD Bad Zwischenahn erhofft sich davon, dass junge Zwischenahner in Oldenburg studieren und auch in Oldenburg studierende junge Menschen in Bad Zwischenahn wohnen werden.

Der Fahrplan wird in Kürze veröffentlicht. Weitere Informationen zum Streckennetz sowie zur Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen sind im Internet unter www.nordwestbahn.de erhältlich.



Unser Service für Sie



Google Street View – was Sie tun können

Der neue Google-Dienst „Street View“ zeigt im Internet Straßenpanoramen mit Menschen, Gebäuden, Grundstücken und Fahrzeugen, die über eine einfache Kartensuche im Internet abgerufen werden können. Der Dienst greift damit tief in die Privatsphäre der Menschen ein. Google Street View hat bislang nur Bilder aus Großstädten veröffentlicht, die Kamerawagen von Google waren aber auch in Bad Zwischenahn unterwegs.



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Grundstück und Ihr Haus ohne Ihr Einverständnis irgendwann im Internet für alle öffentlich zu sehen sind, können Sie formlos Widerspruch einlegen. Wie das geht und wie Sie sich allgemein gegen Veröffentlichungen über Google Street View wehren können, erfahren Sie u. a. auf der Homepage des Verbraucherschutzministeriums (www.bmelv.de), der Gemeinde Bad Zwischenahn (www.bad-zwischenahn.de) oder auf www.google.de direkt.

Gerne stehen wir Ihnen aber auch persönlich während der Öffnungszeiten (mittwochs von 10.00 bis 12 Uhr) unseres Parteibüros für weitere Informationen oder Hilfestellungen zur Verfügung. Sie können uns gerne besuchen, anrufen, schreiben oder mailen. Wir kümmern uns.